

**Im Jahre 1139 wurde im Laterankonzil das Wort Gottes in 1 Tim 4, 1-5 , dass ein Heiratsverbot eine dämonische Lehre ist, missachtet und ebenso das Gebot Jesu in Mt 19,12, dass die Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen nur von jenen angenommen werden soll, die das erfassen können. Ebenso wurde das vom hl. Apostel Paulus in 1 Kor 9,5 verteidigte RECHT auf freie Standeswahl missachtet, das außerdem in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen im Artikel 15 untermauert wird.**

**Diese Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen ist ein sehr wertvolles Charisma, das vor allem in Klöstern gelebt werden soll. Charismen können und dürfen aber nicht vergesetzlicht werden, darauf kann niemals ein Segen liegen ! Ein Charisma als Gesetz vorzuschreiben ist ein schwerer Verstoß gegen die Gebote Gottes! Sexueller Missbrauch hat SEHR VIEL damit zu tun!**

**Das Beispiel Jesu, der wohl nur verheiratete Männer als Apostel ausgewählt und den verheirateten Petrus zum Oberhaupt seiner Kirche bestimmt und auf diesem Felsen eines verheirateten Mannes seine Kirche aufgebaut hat, wird völlig ignoriert. Die Ostkirchen, auch die mit uns unierten Kirchen, halten sich an das Beispiel Jesu und die Westkirche sollte bei diesen Kirchen in die Schule gehen.**

**Daher hat Frau Ilse Sixt völlig recht, wenn sie feststellt , dass im Jahre 1139 der Widersacher Gottes in der Westkirche sein Zepter zu schwingen begonnen hat und die Schöpfungsordnung Gottes missachtet wird. Für Jesus Christus war es eine Selbstverständlichkeit die Schöpfungsordnung seines Vaters zu respektieren.**

**Die Westkirche hat durch die Einführung dieses laut Hl. Schrift dämonischen Heiratsverbotes Schuld auf sich geladen und der Verlogenheit Tür und Tor geöffnet. „Schmerzen, Tränen, Verzweiflung bis hin zum Selbstmord sind die traurige Bilanz, die ohne Schamgefühl verschwiegen wird.-Gnade den Verantwortlichen !“ (Ilse Sixt ) VERHEERENDE FOLGEN für unsere Kirche !**

**Das sehr wertvolle Charisma der Ehelosigkeit wird durch das dämonische Heiratsverbot verdunkelt. Ist das dämonische Heiratsverbot wichtiger als der Höhepunkt und die Quelle des christlichen Lebens, nämlich die Hl. Messe? Millionen und Abermillionen lässt man lieber geistlich verhungern !**